

Buchstabensuppe

Von Pragoma

Kapitel 7: G wie Gefühle

Tage verstrichen, dann Wochen, in denen sich Gefühle entwickelten, zarte Banden knüpften und zwei Menschen zusammenbrachten. Lena und Jakub und das sehr zur Freude ihrer engsten Freunde Marek und Tessa. Jitka hingegen war wie vom Donner gerührt, sah ihre Freundin vorwurfsvoll an, nachdem diese das Fitnessstudio betreten und die Bombe hatte platzen lassen.

"Deswegen deine gute Laune", stellte die brünette, junge Frau fest und lächelte. "Aber du hättest mir, das auch ruhig etwas früher erzählen können", murrte sie letztendlich hinterher und zog für einen kurzen Moment eine Schnute, die ihre Empörung deutlich machte.

Lena seufzte. "Ich wollte es erstmal für mich genießen, ehe ich es erzähle. Hast du das nicht damals auch so gemacht?"

Jitka überlegte auf diese Frage hin, dann aber verpasste sie Lena einen leichten Seitenhieb und sah sie böse an. "Du hast es von Thomas erfahren, nicht von mir. Du hast mich erst durch ihn kennengelernt."

Oje, das hatte Lena nicht mehr ganz auf dem Schirm, wie es zu ihrem Kennenlernen kam, dass es über dritte passierte. Lena fühlte sich schuldig, unsagbar dumm. "Tut mir leid, ich hatte es vergessen", murmelte sie betroffen und blickte ihre Freundin scheu von der Seite an.

Im Vergleich zu ihr selber, war Jitka deutlich größer, durchtrainierter und besser in Form. Es wäre ihr ein leichtes, sie im Kickboxen zu besiegen, an der Stange fertigzumachen und das nur, weil Lena so dumm und vergesslich war.

"Schwamm drüber. Erzähl mir lieber, wieso ihr so lange gebraucht habt? Man hat doch mindestens bei einem von euch etwas gesehen, oder nicht?"

Lena atmete erleichtert aus, als Jitka bereits wieder strahlte, alles wissen wollte und obendrauf vorschlug, das Ganze bei einem Kaffee zu erzählen.

"Hopp, ich warte, brenne darauf, jetzt alles zu erfahren", drängelte Jitka weiter und schob Lena unterstreichen zu einem der kleinen Tische, wo sie sich setzte.

Lena konnte nicht anders, als dümmlich zu grinsen, setzte sich dann aber ebenfalls an den Tisch und wartete auf die Bedienung, die ihre Bestellung entgegennahm. Kaum später quatschen die beiden Frauen, lachten immer wieder, schüttelten die Köpfe und tauschten verstehende Blicke aus.

"Darf man mitlachen?", ertönte plötzlich eine bekannte Stimme hinter Lenas Rücken und stellte sich als die von Jakub heraus.

"Klar, setz dich", erwiderte Jitka grinsend, setzte sich um und überließ ihm den Platz neben Lena, der es offensichtlich etwas peinlich war.